

Werbepartner für 2016/17 gesucht

Wir danken unseren
Sponsoren und Partnern
der Saison 2015

*Küchen ganz
persönlich!*
küche und raum



Zeit- und Wegmessung 
CRONO-MILLE-MIGLIA


im ADAC
VBA-Automobile Tradition e.V.

Folien **Schneider**



**Historische Automobile haben ihren besonderen Charme.
Und eine besondere Fan-Gemeinde.**

Jeder, der ein klassisches Automobil sieht, erfährt sofort positive Gedanken und Gefühle. Erinnerungen an die eigene Jugend oder an die Fahrzeuge der Eltern oder Großeltern. Oder einfach die unverwechselbare Formensprache dieser automobilen Klassiker.

Das Besondere daran: Es ist ein (automobiles) Gefühl, das alters- und geschlechtsunabhängig ist. Oldtimer strahlen eine Wertigkeit aus, die in der heutigen Zeit zumeist vermisst wird – und entsprechend groß ist die Wertschätzung in der Gesellschaft.

Dabei muss es nicht der Rolls-Royce, Bentley oder Jaguar aus den 50ern sein, gerade die heute rar gewordenen Fahrzeuge der 70er Jahre haben einen großen Identifikationswert.

Nicht zufällig passt unser Oldie, ein 78er Peugeot 504 in der seltenen Ausführung "Coupé V6" nicht nur in die (heutige) Zeit, sondern auch in die Emotionen:

Er ist schön, er ist selten und er bringt eben dieses Lächeln auf die Gesichter seiner Betrachter.



Design: Sergio Pininfarina
Gebaut: 1969-1983 (V6 ab 1975)

Dieses Fahrzeug war damals sehr teuer in Deutschland:
Mit über 35.000 D-Mark war 1978 dieses V6-Coupé der 2. Serie sogar teurer als ein vergleichbares Mercedes-Benz Coupé. Entsprechend selten war es hier zu sehen.

Vom V6 TI mit dem PRV-Motor und K-Jetronic (2,7l / 144 PS) wurden nur ca. 1.500 Exemplare gefertigt, die meisten davon jedoch ab Herbst 1979 in der „Serie 3“ mit Plastikstoßstangen.

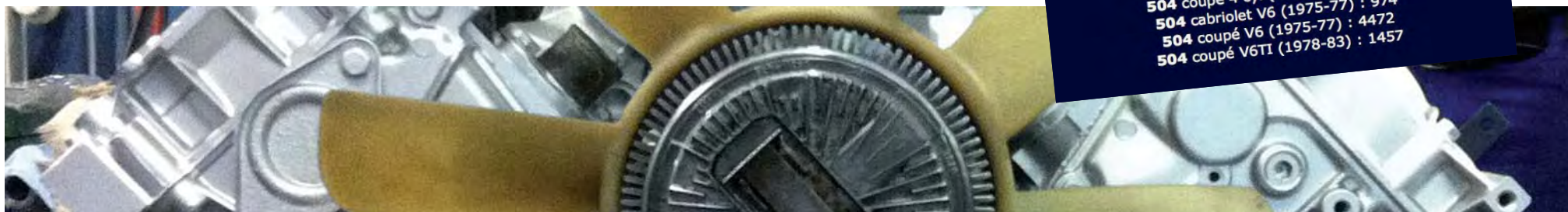
2010 entdeckten wir dieses seltene Coupé teilzerlegt auf dem Hof einer Autosattlerei in Berlin. Viele Teile fehlten jedoch, so die hinteren Seitenscheiben, die Türgriffe und etliche Chrom- und Verkleidungsteile. Eine Odyssee der Teilebeschaffung und des Zusammenbaus begann. Und viele Stunden am Schweißgerät, es gab viel zu tun! Danke für die Geduld an Stefan Jeske von „S.C.R.A.T Autoservice“ in Marwitz.

Vier Jahre später erfolgte dann endlich die Zulassung mit Vollgutachten und die Erteilung des H-Kennzeichens.

Les 504 coupées et cabriolets

Production :

504 cabriolet 4 cyl (1969-83) : 7803
504 coupé 4 cyl (1969-83) : 20547
504 cabriolet V6 (1975-77) : 974
504 coupé V6 (1975-77) : 4472
504 coupé V6TI (1978-83) : 1457



**Nils Turner und
Bernd Reibholz**

Die beiden lernten sich Anfang der 80er Jahre kennen.

Bernds Onkel, Dieter Häuber, war seinerzeit Nils Arbeitgeber beim Reifendienst H&L.

Einem Reifendienst, der sich auch auf Sport- und Rennreifen spezialisiert hatte und als einer der wenigen z.B. 3-teilige BBS-Felgen zerlegen und Reifenprofile "auf Kundenwunsch" schneiden konnte.

Bald stellte sich heraus, dass Bernds Co-Pilot-Fähigkeiten sehr gut mit den fahrerischen Ambitionen von Nils harmonierten und sehr bald stellten sich Erfolge ein:

Mitte der 80er dominierten sie die 1600er Klasse mit ihrem Gr.A Golf GTI und begannen, die 2l und größeren Fahrzeuge zu ärgern. Zunächst regional, dann bundesweit, fuhren die zwei erfolgreich von Rallye zu Rallye.

Schon damals gab es ein Gebot im Auto: "Jeder macht seinen Job so perfekt wie möglich – und auch der Co-Pilot kann mal einen Fehler machen, nicht nur der Fahrer." Erfolg im Rallyesport geht nur, wenn der Fahrer zu 100% dem Beifahrer vertraut! Der Co. hat sogar das gleiche Recht, das Auto wegzuschmeißen: "150m über Kuppe Links VOLL von außen nach innen" ... Das ging gar nicht – aber es ging trotzdem gut!



**Sollzeiten, Idealzeiten.
Der Kampf um Zehntel-Sekunden.**

Oldtimer-Rallyes sind eine Teamaufgabe.
Und damit der „richtigen“ Rallye näher, als man denken sollte.

Hier geht es nicht darum, eine vorgegebene Strecke schnellstmöglich zu absolvieren,
sondern darum, sie möglichst exakt und gleichmäßig zu befahren:

Ob es eine vorgegebene oder selbst zu errechnende Zeit gibt, zu der das Team die Lichtschranke durchfahren soll oder ob an jeder Stelle der Strecke eine „geheime“ (oftmals nicht sichtbare) Zeitmessung stehen kann, die das exakte Fahren im vorgegebenen Schnitt überwacht – es wird viel im Auto kommuniziert:

Wenn auch einseitig, denn der Beifahrer gibt dem Fahrer vor, ob er schneller oder langsamer fahren soll. Diese Info kommt etwa alle 10 Sekunden! Nebenher kümmert sich der Co. um das Auffinden der korrekten Fahrstrecke. Erschwerend kommen manchmal knifflige Orientierungsaufgaben hinzu.

Der Fahrer hingegen soll diese Lichtschranken auf 1/100 Sekunde genau durchqueren. Auch nicht einfach!



**Ein bewegtes Jahr.
Ein starkes Ergebnis!**

Das erste Jahr mit dem Peugeot 2014 war geprägt durch den Motorschaden bei der „Rallye Hamburg Klassik“. Den Rest der 2014er Saison fuhren wir also wieder auf der vom „Autohaus Leonhardt“ zur Verfügung gestellten Alfa Romeo Giulia. Ein tolles Auto, mit dem ich schon seit 2011 oft unterwegs war. Dazu kam ein einmaliger Einsatz eines Porsche 3.0 SC für das *Porsche Zentrum Berlin-Potsdam* bei der „Rund um Berlin“.

2015 hatten wir das große Glück, auf dem Fahrzeug eines gemeinsamen Freundes, einem Mercedes-Benz 190E 2.5-16, an der 5-tägigen „19. Avd-Histo-Monte“ (von Mainz nach Monaco) teil zu nehmen und uns über Pässe und durch Tiefschnee zu schlagen:

Durch Frost ausgefallene Radsensoren warfen uns zwar von Platz 9 auf Platz 15 im Gesamt zurück – es war aber die schönste und anspruchsvollste Rallye, die wir je erlebt haben: Mehr dazu unter www.avd-histo-monte.com

Nach der Revision des PRV-V6 durch unseren Partner „*HISTRONIC*“ lief das Coupé dann problemlos:

Zwei Gesamtsiege bei den beiden VBA-Rallyes und gute Platzierungen bei anderen Oldtimer-Rallyes in Berlin und in Norddeutschland führten uns 2015 zum Sieg der Classic-Meisterschaft des ADAC Berlin-Brandenburg.



Projekt Titelverteidigung 2016.

Projekt AvD-Histo-Monte 2017.

Neue Werbepartner für die Saison 2016 (mindestens sechs Klassik-Rallyes) sind uns herzlich willkommen. Im Februar 2017 werden wir als Saisonauftakt die 21. AvD-Histo-Monte bestreiten, die Werbepakete für 2016 beinhalten auch diese Winterrallye im Februar 2017!

Was ist an Werbeflächen möglich?

- vom „Vollbranding“ bis zum Teil-Sponsoring eigentlich alles!
- Branchenexklusivität wird dabei natürlich gewährleistet.

Was bieten wir Ihnen an Werbemöglichkeiten?

- repräsentative Werbeflächen auf unserem Peugeot 504 Coupé
- die Möglichkeit, unseren Meistertitel zu nutzen und zu vermarkten
- Teilnahme bei den Veranstaltungen unter der Bewerbung des Hauptsponsors
- Möglichkeit der Anmietung des Fahrzeugs für Ausstellungszwecke
- Präsenz auf unserer Team-Kleidung, unserer Homepage und bei Facebook
- selbst die Namenspatenschaft des Teams ist möglich: „Sponsor Classic Rallye Team“...



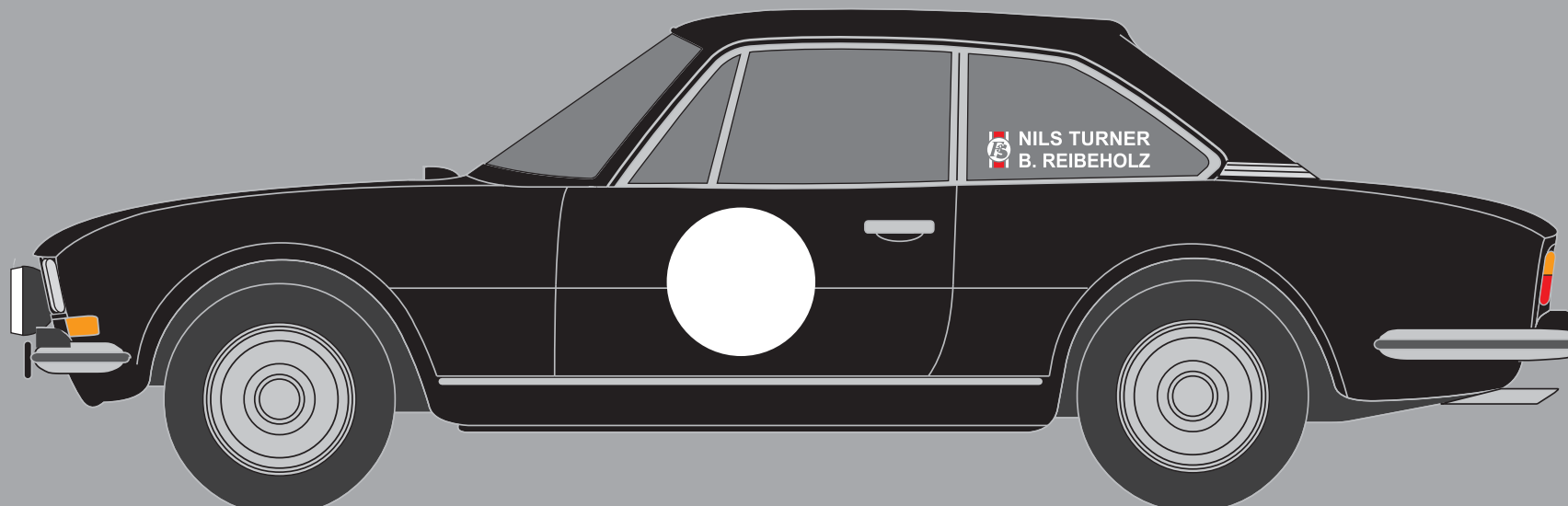
*Eine Visualisierung:
So könnte es aussehen!*



Viele Flächen. Viele Möglichkeiten.

Ob groß, ob klein, ob an den Seiten, auf der Haube oder auf dem Dach – wir bringen Ihr Firmensignet werbeträchtig und etatgerecht auf das Peugeot Coupé.

Sprechen Sie uns an, gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot. Dazu erstellen wir eine Zeichnung, wie Ihre Werbung auf unserem Fahrzeug wirkt.



Das FS Classic Rallye Team

Das „FS“ steht für die Firma *Folien Schneider*, inhabergeführt durch Bernd Reibeholz.

Folien Schneider produziert und verarbeitet computergeschnittene Folienaufkleber und Digitaldrucke, gestaltet und liefert Drucksachen und Werbemittel aller Art.

Auch die Erstellung und Betreuung von Internet-Präsenzen sowie Bildbearbeitungen, Text- und Satzarbeiten gehören zu den Schwerpunkten unserer Tätigkeit.

Bernd Reibeholz

b.reibeholz@classic-rallye-team.de

Tel. 030 / 746 811 60

Funk: 0170 / 382 68 61

Nils Turner

n.turner@classic-rallye-team.de

Tel. 030 / 366 20 63

Funk: 0174 / 77 99 120

www.classic-rallye-team.de

